

Eldetal, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Eldetal eine Gemeinde
im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus den Ortsteilen der heutigen Gemeinde Eldetal:
Drei Frauen.
Eine Hinrichtung ist nicht überliefert.*

Wredenhagen, heute Ortsteil der Gemeinde Eldetal

- | | |
|---|----------------|
| -1621 Sanna Schulz.
Haft-, Geld- oder Leibstrafe und / oder Ausweisung
aus Mecklenburg. | Kriminalstrafe |
| -1622 Anna Koleben.
Die Frau wurde der Zauberei bezichtigt und inhaftiert.
Für den Fall der Wiederholung der Zeugenaussagen unter Eid
verfügte die Juristenfakultät Rostock das gütliche Verhör
zu den Anklagepunkten.
Bei fehlender Geständnisbereitschaft sollte die Beschuldigte
in Gegenwart eines Notars mit der Folter geschreckt werden.
Nach ihrer Aussage beim Schrecken mit der Folter musste
eine erneute Belehrung eingeholt werden.
Das Urteil ist unbekannt.
Das Verfahren führte Hans von Holstein –
Hauptmann zu Wredenhagen.
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 617 – 618) | Unbekannt |

Zepkow, heute Ortsteil der Gemeinde Eldetal

- | | |
|--|----------------|
| -1777 die Frau des Büdners Meltzer.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war
erneute Haft möglich. | Haftentlassung |
|--|----------------|

Quellen:

- Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und
Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com